

Ressort: Finanzen

Verdi-Chef fordert Mindestlohn-Hotline

Berlin, 23.02.2019, 10:21 Uhr

GDN - Frank Bsirske, Vorsitzender der Gewerkschaft Verdi, fordert mehr Kontrollen bei der Umsetzung des Mindestlohns. "Der Mindestlohn wird millionenfach noch immer nicht eingehalten", sagte Bsirske den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

"Wir brauchen zusätzliche und viel intensivere Kontrollen. Es ist richtig, dass der Bundesfinanzminister die Finanzkontrolle Schwarzarbeit beim Zoll endlich stärken will." In Großbritannien gebe es die Möglichkeit, Verstöße gegen den gesetzlichen Mindestlohn telefonisch bei einer Hotline zu melden. "Vor allem kleine Unternehmen machen davon Gebrauch, um sich gegen unlautere Geschäftspraktiken der Konkurrenz zu wehren. Ich finde das gut. Wir sollten eine Mindestlohn-Hotline auch in Deutschland einführen." Bsirske fordert eine Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns in zwei Schritten auf zwölf Euro pro Stunde. "Das kann die Wirtschaft dann gut verkraften", sagte Bsirske. "Zwölf Euro pro Stunde sind eine gute Höhe." Danach sollte der gesetzliche Mindestlohn wieder der Tariflohnentwicklung des Vorjahres folgen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-120553/verdi-chef-fordert-mindestlohn-hotline.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com